Stadt-Zeitung.

Halle, den 12. September 1919.

Versorgung mit Lebensmitteln.

In der Woche von 15. bis 21. September können auf die Marke 1 der neuen grünen Kartoffelkarte 6 Pfund Kartoffeln gekauft werden. Der Preis für das Pfund beträgt 16 Pfg. Der Verkauf erfolgt von Montag bis einschließlich Donnerstag. Eine Nachlieferung von Kartoffeln am Freitag und Sonnabend findet nicht statt. Die abgetrennten Abschnitte sind bis spätestens Freitag abzuliefern. Zur Verteilung gelangen außerdem noch für jede Person des Haushalts ¼ Pfund Graupen, ¼ Pfund Marmelade, ¼ Pfund Nudeln.

Der Verkauf von amerikanischem Speck

findet am Sonnabend statt. Es werden 125 Gramm je Kopf ausgegeben. Der Verkauf erfolgt durch die Fleischer. Die Verbraucher beziehen den Speck bei den Fleischern, bei denen sie zur Kundenliste angemeldet sind. Das Fleisch wird gegen Abtrennung der Marke 10 der Einfuhr-Zusatzkarte abgegeben. Diese Marken sind von den Fleischern abzutrennen und zu 100 Stück gebündelt in verschlossenem Umschlage, auf dem die Firma und die Zahl der Marken zu vermerken ist, bis zum 16. d. M. an das Stadternährungsamt, 1. Stock, Saal links, abzuliefern. Der Verkaufspreis für 125 Gramm amerikanischen Speck beträgt 1,04 Mark.

Verkauf von Auslandsschmalz.

Der Verkauf von Auslandsschmalz beginnt am Freitag. Es werden 40 Gramm je Kopf ausgegeben. Der Verkauf erfolgt durch die Fleischer. Die Verbraucher beziehen das Schmalz bei den Fleischern, bei denen sie zur Kundenliste angemeldet sind. Das Auslandsschmalz wird gegen Abtrennung der Marke 11 der Einfuhr-Zusatzkarte (Schmalz) abgegeben. Diese Marke ist von den Fleischern abzutrennen. Die Marken sind zu 100 Stück gebündelt in verschlossenem Umschlag, auf dem die Firma und die Zahl der Marken zu vermerken ist, bis zum 16. d. M. an das Stadternährungsamt, 1. Stock, Saal links, abzuliefern. Der Kleinverkaufspreis beträgt für 40 Gramm Auslandsschmalz 0,21 M.

Rossfleischverkauf.

Am Sonnabend können die bei den Rossfleischhändlern: Hermann Böhlert, Glaucharerstr. 75, Arthur Holland, Torstraße 43, August Puppe, Große Steinstraße 67, Paul Strömer, Kleiner Sandberg 14, zum Rossfleischbezug angemeldeten Personen 125 Gramm Rossfleisch oder Wurst aus Rossfleisch entnehmen. Der Verkauf darf nur nach den Nummern der Kundenliste erfolgen. Die Rossfleischhändler sind verpflichtet, an den Schaufenstern bekanntzugeben, welche Nummern in den einzelnen Stunden zum Einkauf zugelassen werden. Bei dem Einkauf sind die von den Rossfleischhändlern ausgehändigten Marken und der Warenbezugsschein Nr. 25 vorzulegen. Die Marke 397 ist von den Rossfleischhändlern für jedes verkaufte Viertelpfund Fleisch oder Wurst abzutrennen. Ein Anspruch auf Verabfolgung von Fleisch besteht nicht, vielmehr kann dies nur soweit abgegeben werden, als der Vorrat reicht, im übrigen muß Wurst entnommen werden. Die abgetrennten Marken 397 sind von den Rossfleischhändlern bis zum 13. 9. d. J. an das Stadternährungsamt, erstes Obergeschoß, Saal links, zu 100 Stück gebündelt, in verschlossenem, mit der Firma versehenem Umschlag abzuliefern. Der Kleinhandelsverkaufspreis beträgt 2,60 M. für ein Pfund Fleisch ohne Knochen, 2,20 M. für ein Pfund Wurst.

Städtischer Verkauf von Käse

am Sonnabend in der Talamtschule. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 3001—5500 vormittags von 8 bis 1 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes kann ¼ Pfund zum Preise von 50 Pf. abgegeben werden.

Städtischer Verkauf von Vollmilchpulver, Ende der 3. Sonderverteilung,

am Sonnabend in der Talamtschule. In den Vormittagsstunden von 8—1 Uhr werden noch diejenigen Haushalte beliefert, welche bei der 3. Sonderverteilung noch nicht berücksichtigt sind. Gegen Vorlage des Lebensmittelscheines kann für jede Person eines Haushaltes ¼ Pfund Vollmilchpulver zum Preise von 2,30 Mark für ¼ Pfund abgegeben werden. Mit dem obengenannten Tage findet die Verteilung ihr Ende; eine Nachlieferung kann nicht mehr erfolgen.

Städtischer Verkauf von Kakao

an Kinder bis zu 12 Jahren in der Talamtschule am Sonnabend. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 31 001 bis 38 000 vormittags von 8 bis 1 Uhr. Auf jeden Abschnitt Q der besonderen Bezugsscheine für Kinder bis zu 12 Jahren werden 55 Gramm Kakao zum Preise von 1 M. abgegeben.

*

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, bei den von ihnen gewählten Großfirmen die in nächster Woche zum Verkauf gelangenden Graupen am Sonnabend abzuholen.

*

Gemeinsamer Bezug von Winterkartoffeln.

Diejenigen Behörden, Fabriken, Vereine usw., die für ihre Beamten, Angestellten und Arbeiter bzw. für ihre Mitglieder wie im vergangenen Jahre den gemeinsamen Bezug von Winterkartoffeln vermitteln wollen, werden hierdurch aufgefordert, dieses dem Stadternährungsamt — Kartoffelkartenstelle — umgehend mitzuteilen. Hierbei ist zu geben die ungefähre Zahl der Haushaltungen, die von dieser Versorgungsregelung Gebrauch machen wollen, anzugeben.

Herabsetzung der Fettration.

Da die Margarinelieferung wegen unzureichender Kohlenmengen an die Fabriken stockt, mußte die Landesfettstelle die wöchentliche Fettration zunächst wieder herabsetzen. Es ist noch eine weitere Herabsetzung zu befürchten, wenn die Kohlenförderung sich demnächst nicht wieder bessert.

In der Erklärung, die die Landesfettstelle zu dieser Maßnahme der Provinzial- und Bezirksfettstellen gegeben hat, heißt es: Durch unsere Anordnung vom 15. Juli d. J. ist für die Bevölkerung eine Speisefettration von 150 Gramm einschließlich einer Zusatzration von 50 Gramm je Kopf der Bevölkerung und je Woche vorgesehen worden, indem ausdrücklich zur Bezugsregelung gemacht worden ist, daß Schmiergleiten in der Margarinefabrikation nicht eintreten. Derartige Schwierigkeiten sind jetzt infolge ungenügender Kohlenversorgung zutage getreten, und zwar in besonders großem Umfange bei den linksrheinischen Margarine- und Oelhärtungswerken, welchen in erster Linie die Herstellung von Margarine und den hierzu erforderlichen gehärteten Oelen obliegt. Daher ist eine Stockung in der Erledigung der Aufträge bei den Margarinewerken eingetreten, für deren Behebung wir bemüht sind, ohne jedoch eine Gewähr für den Erfolg der hierzu eingeleiteten Schritte übernehmen zu können. Wir stellen demnach anheim, die Speisefettration — und zwar zunächst der Versorgungsberechtigten — gemäß den tatsächlich bei den Empfangsstellen eintreffenden Speisefettmengen zu bemessen. Sobald die Produktionsschwierigkeiten behoben sein werden, wird die Speisefettration wieder voll gewährt werden können.

Verkehr mit Seifenpulver.

Nach den letzten Bekanntmachungen unterliegen sowohl K.-A.-Seife als auch die durch die Seifen-Herstellungs- und Vertriebs-Gesellschaft ausgegebenen reinen Seifen nicht mehr dem Markenzwang, während für Seifenpulver die Bestimmungen der Bekanntmachung des Ueberwachungsausschusses der Seifenindustrie vom 20. August 1917 weiterhin bestehen bleiben. Seifenpulver darf demnach nach wie vor nur gegen Abschnitte der Seifenkarte verabfolgt werden. Die an eine Person in einem Monat abgegebene Menge Seifenpulver darf 125 Gramm nicht übersteigen. Bleibt der Bezug einer Person in einem Monat unter der zugelassenen Höchstmenge, so wächst der Minderbezug den Höchstmengen des nächsten Monates nicht zu. Dagegen ist der Vorausbezug der Menge für zwei Monate gestattet. Seifenpulver darf nur gegen Abtreterung des für den laufenden oder nächstfolgenden Monat gültigen Abschnitts der von der zuständigen Ortsbehörde des Wohnsitzes oder dauernden Aufenthaltes auszugebenden Seifenkarte abgegeben werden. Wann der Händler Seifenpulver wegen Mangels an Ware nicht abgeben, so kann er für die ihm abgelieferten Seifenkartenabschnitte einen Gutschein ausstellen. Gegen Rückgabe des Gutscheines kann er während der beiden dem Ausstellungsmonate folgenden Monate eine entsprechende Menge abgeben. Das A.-K.-Seifenpulver einschließlich Packung je 250 Gramm für 0,45 M.

Aus der politischen Situation der deutschen Arbeiterklasse.

Ueber dieses Thema sprach in einer von der Unabhängigen sozialdemokratischen Partei gestern abend im „Volkspark" veranstalteten öffentlichen Volksversammlung der Abgeordnete Fritz Kunert. Er wies auf den kommenden Kongreß der zweiten Internationale in Genf hin und bezeichnete die Stellungnahme der Unabhängigen Partei zu diesem noch nicht als gestärkt. Die Partei bekenne sich noch voll und ganz zum ersten Teile des Erfurter Programms, der das Privatkapital in Gesellschaftskapital umwandeln wolle, den zweiten Teil lehne sie ab. Redner erläuterte an, daß die Nationalerhöhung durch Schaffung des Verfassungswerkes eine ungeheuer fleißige Arbeit geleistet habe, gegen das fertige Werk selbst habe die Unabhängige Partei aber die größten Bedenken. Durch das Verfassungswerk sei der Kapitalismus festgelegt. Verfassungsfragen seien Machtfragen, und durch unsere Verfassung sei die brutale Gewalt verankert. Das solche aber die Revolution in Permanenz, denn die Arbeiterschaft werde der Gewalt immer die Gewalt entgegensetzen. Unsere finanzielle Lage sei trostlos. Erzberger sei aber nicht der Mann, uns vom finanziellen Elend zu erretten. Von den neuen Steuerverlagen betrügen 20 allein indirekte Steuern. Die Unabhängige Partei verwerfe diese, sie könne sich für solche aber die Revolution in Permanenz, denn die Arbeiterschaft schlimmer wirkende verhütet würde. Der Vermögenszuwachs müsse voll weggesteuert, auch die Kriegsanleihe zum größten Teil annulliert werden, nur soweit Sparkasseneinzahlungen in Betracht kämen, müßten sie bestehen bleiben. Die Lage sei in den anderen kriegführenden Ländern aber auch nicht besser als bei uns. Eine Bankerotterklärung müsse jedenfalls verhütet werden, da sie ungeheures Elend über Deutschland brächte, nämlich Kreditlosigkeit und damit den Hunger. Neben der rücksichtslosen Anbrehung der Steuerschraube müsse eine großzügige Sozialisierung einhergehen. Die Arbeitermassen wüßten sich ihr Recht nicht nehmen lassen, es würde ein Generalstreik mit elementarer Gewalt hereinbrechen, der alles niederstürze, und unter der Führung der U. S. P. würde die Diktatur des Proletariats aufgerichtet werden. Durch das Räterystem und vernünftige Sozialisierung würde ein langes Jahr Not wieder zu vorherigem Wohlstand kommen. (Was alles abzuwarten bleiben wird! D. Red.)

In der Diskussion, die dem mit nur matem Beifall aufgenommenen Vortrage folgte, setzte der bekannte Streit der Kommunisten und Unabhängigen ein. Erstere waren letzteren der, daß sie seit Anfang der Revolution die Arbeiterschaft verraten hätten und gaben die erfreuliche Versicherung ab, daß es in einem kommunistischen Staate keine Steuern gäbe. Zum Schluß wurde folgende Entschließung angenommen: Die heutige im „Volkspark" tagende öffentliche Volksversammlung der U. S. P. stellt sich auf den Boden des Revolutionsprogramms der U. S. P. und bedient sich zur Erreichung ihrer Zwecke auch der parlamentarischen Mittel."

Aus 26 feindlichen Ländern.

Kriegsgefangenen-Erlebnisse.

Gestern abend fand im Saale der Saalschloßbrauerei der von Herrn Juwelier Tittel veranstaltete Kriegsgefangenen-Vortragsabend statt. Welche Teilnahme das Geschick der Gefangenen bei der hallischen Bevölkerung findet, das bewies der bis auf den letzten Platz besetzte Saal. Herr Tittel konnte auch den Vorsitzenden der Reichszentralstelle für Kriegsgefangenenfürsorge und die Vertreter der hiesigen militärischen Behörden begrüßen. — Millionen auf der Erde hatten sich während des Völkerringens Stätten gefunden, auf denen für unsere deutschen Brüder die Not, der Schmerz und das seelische Leiden der Gefangenschaft wuchern sollten. Aus 26 feindlichen Ländern berichteten gestern abend hier heimgekehrte Kriegsgefangene über ihre Erlebnisse. Die Erzählungen des einzelnen wiederzugeben, würde zu weit führen; aber es sind viele Punkte, an denen sich alle berührten. Das Bewußtsein, gefangen zu sein, bedeutete für die meisten einen so schweren seelischen Schlag, daß sie zunächst höchstens noch Verständnis für rein körperliche Bedürfnisse empfanden. Fast ein jeder hatte sich von den feindlichen Soldaten ausplündern lassen müssen, und die Befriedigung ließ oft recht viel zu wünschen übrig. Desgleichen war es mit der Bekleidung oft schlecht bestellt. Bei manchen trat später, als sie in die geordneten Verhältnisse eines Gefangenenlagers kamen, in diesen Punkten eine Besserung ein, die sich sogar bis zu einem körperlichen Wohlbefinden steigern konnte. Welonkers günstig schneiden bei der Schilderung dieser Verhältnisse die Amerikaner ab, denen man immer die größte Menschlichkeit im Verhältnisse zu den anderen nachsagen konnte. Wie sich in Rußland mitunter der gute Wille zeigte, den Gefangenen das Leben erträglich zu gestalten, da scheiterte er gewöhnlich an den unzureichenden Mitteln und an der bei den Russen unüberwindlichen Trägheit und Gleichgültigkeit. Während der Engländer die Gefangenen mehr mit Gleichgültigkeit behandelte, legte es der Franzose oft geradezu darauf an, möglichst viele der „Boches" zugrunde gehen zu lassen. Und dann kamen die Erzählungen von den seelischen Leiden. Mußte schon die Abgeschiedenheit von der Heimat, das verbleiben hinter Stacheldraht auf das Gemüt des Gefangenen wirken, so taten die Demütigungen der Feinde noch ein übriges. Und wenn sich der spontane Ausdruck des Hasses in allen Ländern auch allmählig verlor, so blieb doch die „grande nation" darin groß. Nur der Rede aller, die bei dem deutschen Erzfeinde haben schmachten müssen, spricht eine unbezwingliche Sehnsucht nach Vergeltung. Auch darüber aber führte einer der Vortragenden Klage, daß deutsche Vorgesetzte, die von den Feinden in leitende Stellungen eingesetzt waren, ihre Gewalt nicht immer so gebrauchten, wie das wohl die Lage erfordert hätte. Wenn trotzdem die meisten sich noch vor einem vollkommenen geistigen Zusammenbruche bewahren konnten, so ist dies nicht zum letzten dem deutschen Humor zu verdanken, der den deutschen Soldaten auch hinter den feindlichen Stacheldraht begleitet hat, und der Siegeszuversicht, die man ihm nicht rauben konnte. Doch auch diese beiden Nothelfer drohten zu versagen, als der Zusammenbruch des Vaterlandes bekannt wurde. Denen, die sich noch nicht der neuen Freiheit erfreuen dürfen, tut eilige Hilfe not. Aus allen Reden, der Heimgekehrten sprach die überströmende Freude, wieder auf deutschem Boden ein freier Mensch zu sein. Die Anwesenden dankten ihnen mit reichem Beifall.

* Herbstlich sonnige Tage — Tage voll Licht und Wärme erfreuen uns jetzt und bieten so eine nachträgliche Entschädigung für die kühlen und trüben Hundstage. Was noch nicht zum Reifen gekommen ist an Feldfrüchten und Obst, das kommt nunmehr zu rechtem Gedeihen — ein Blick auf den reichen Segen, der auf unserem Wochenmarkt ausgebreitet ist, sagt genug hierüber. Die Freude erhält nur allzmal einen Stich, wenn im Anschluß daran ein Blick auf den Preismonate erfolgen soll, denn die Preise schalten sich trotz allen Reichtums der Zufuhren andauernd auf einer erklecklichen Höhe. Das soll uns aber die Freude an dem schönen Spätsommer- oder Frühherbstwetter nicht allzusehr vergällen und den Drang ins Freie überhaupt nicht unterbinden, zu dem es anlockt. Man muß jetzt die natürliche Wärme noch möglichst genießen, da sie nichts kostet und die Ausschaten auf künstliche Wärme durch Heizung für den kommenden Winter sich infolge der Kohlennot und der Bezugsscheinpflicht nicht sonderlich rosig gestalten. In den Gärten stehen die Sommerblumen in reichem Flor und lachen jedem Besucher mit ihrem Reichtum ihrer bunten Farben die Augen; aber schon kommen mehr und mehr andere Farbentöne dazu: leuchtende gelbe und braune Blätter sowie das rote Weinlaub künden den mit Riesenschritten nahenden Herbst an.

* Die Stadtverordnetensitzen gehen ihrem Ende entgegen. Ein reiches Arbeitsprogramm wartet auf unser wieder zusammentretendes Stadtparlament. Am gestrigen Donnerstag trat sich der Haushaltsausschuß bereits zu seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause zusammengefunden, in der jedoch nur einige Vorlagen von geringerer Bedeutung zur Besprechung fanden. Die nächste Stadtverordnetensitzung ist auf Montag, den 15. September anberaumt.

* Zum Empfang der Kriegsgefangenen. Mit Rücksicht auf die schwierige Seelenlage der heimkehrenden Kriegsgefangenen ist angeordnet worden, daß nur „unpolitische Persönlichkeiten" beim Empfang der Kriegsgefangenen in den Durchgangslagern tätig sein dürfen. Diese Persönlichkeiten, darunter ehemalige Kriegsgefangene, sollen die Heimkehrenden mit Güte und Milde behandeln und jede politische Beeinflussung bis zu ihrer Entlassung von ihnen fernhalten.

* Strafverfügung für Entlassene. Ein Erlaß des Reichswehrministers bestimmt: Die aus dem Heeresdienst entlassenen Militärpersonen, die nicht mit der Erlaubnis zum Tragen ihrer bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen — Mannschaften: Schulterklappen mit schwarz-weiß geschifferter Borte, Offiziere: schwarz-weiß geschifferte Mützenschnüre und Kragenspiegel ohne ihren Entlassungsgang (Uniform) oder ihre eigenen Uniformen auf der Straße nur dann auftragen, wenn die Schulterklappen und Aufschlagstücke und alle Dienstgrad- und sonstigen Abzeichen (Litzen usw.) entfernt sind. Das Tragen eines Kopfes oder eines ähnlichen Bestandteiles zur Uniform ohne Abzeichen ist allen Entlassenen verboten. Um sich unberechtigten Tragen von Militäruniformen wirksam zu steuern, werden alle Kommandobehörden ersucht, durch Straßenpatrouillen solche Leute feststellen zu lassen, die unbefugt Militäruniform oder Marineuniform tragen. Personen, die erwiesenermaßen unberechtigt Militär- oder Marineuniform tragen, sind von den zuständigen bürgerlichen Strafverfolgungsbehörden zur Anzeige zu bringen.

* Anmeldung der zur Hausschlachtung bestimmten Schweine. Die Viehhalter werden hiermit aufgefordert, die in ihrem Besitz befindlichen, zur Hausschlachtung bestimmten Schweine bis spätestens 17. Septbr. dem Stadternährungsamt, Abteilung IV, schriftlich anzumelden.

* Noch 30prozentige Ausmahlung. Es ist wieder die Meinung verbreitet, daß das Prozentrecht nicht mehr zu 94 Prozent ausgemahlen zu werden brauch. Zur Behebung von Zweifeln weisen wir ausdrücklich darauf hin, daß bis jetzt eine Herabsetzung des Ausmahlungssatzes nicht stattgefunden hat und demzufolge Roggen und Weizen bis auf weiteres zu 94 Prozent ausgemahlen werden muß. Abweichungen hiervon ziehen die gesetzlichen Strafen nach sich, auch haben die Mühlen, welche den vorgeschriebenen Ausmahlungssatz nicht einhalten, Schließung ihrer Betriebe zu gewärtigen.

* Freigabe von Obstkonserventerstellung, ausgenommen Pflaumenmus. Durch Bekanntmachung der Reichsgesellschaft für Obstkonserven und Marmeladen ist die Herstellung und der Vertrieb von Obstmus und Obstkraut, ohne Verwendung von Zucker, die nicht für diese Zwecke freigegeben werden, Verwendung finden. Im übrigen ist, um die unzweckmäßige Verwendung der für die Hausfrauen so wichtigen, aber zurzeit noch knappen Gelatine zu verhindern, eine Genehmigung der bestehenden Vorschriften dahingehend abgeändert, daß die Herstellung solcher Schaumspeisen und auch entsprechender Grundsätze wie Schaumspeisepulver usw. unter hauptsächlicher Verwendung von Gelatine aus wirtschaftlichen Gründen verboten wird. Weiterhin sind die Ersatzmittelstellen darauf hingewiesen worden, der Herstellung von Schlagsahne-Ersatzmitteln besondere Beachtung zuzuwenden.

* Das Kalb im Sack. In der Trotzkiers Straße wurde ein lebendes Geschirr angehalten, das von außenhalb ein in einem Sack versteckes lebendes Kalb und mehrere Sacke voll Hafer einführte. Das Kalb wurde beschlagnahmt und geschlachtet.

* Verbrecher Einbruch. Der erst vor kurzem Haus Marktplatz 6 gelegenen Gemeindeschule sind Männer, welche die selbe eingedrungen waren, Gelegenheit sich ein Kampf, bei dem der Wächter durch einen heftigen Schlag verletzt wurde. Die Täter, die den Einbruch von Hafenarbeitern machten, mußten ohne Beute die Flucht ergreifen.

* Ulrichskirche. Eine ernste Erbauungsstunde bietet am Sonntag, den 14. September, abends 7 Uhr der Kirchenchor in der Ulrichskirche durch Darbietung einer geistlichen Musik. Karten an den Kirchtüren.

* Bad Bilzetstand. Auf das morgen nachmittag stattfindende Bilzetalgkaffeekonzert zum Besten der aus Wilsnack Zeitungen vertriebenen Deutschen sei nochmals empfehlend hingewiesen.

Vereine und Versammlungen.

* Verein Stahlhelm. Nächste Mitgliederversammlung Montag, den 15. September, abends 8 Uhr im St. Nikolaus.

* Verein ehem. Kriegsdauer. Die nächste Zusammenkunft findet Sonnabend, den 13. d. M., abends 8 Uhr im Vereinslokal „Coburger Hofbräu", Kaulenberg, statt.

Aus der Umgebung.

* Wörmlitz, 11. September. (Der bisherige Gemeindevorsteher) Herr Ulrich wurde in der gestrigen Gemeindevertretersitzung nach 16jähriger Tätigkeit als solcher wiedergewählt. Durch Fleiß und Pflichtgefühl hat er besonders in der Kriegszeit verstanden, die Bevölkerung von Wörmlitz mit Lebensmitteln zu versorgen. Als Schöffen wurden Hausbesitzer Karl Fehse und Maurer Friedrich Trnisch und als Ersatzschöffe Bäcker Albert Lückel gewählt.

* Schafstädt, 11. September. (Verschiedenes.) Zeuthen wiederholt seine nach dem Kriege ins Leben gerufene Hochgarten- eine vierköpfige Milbeverbande, darunter ein Mitglied des Arbeiterrates in Steuden. — Die rote Fahne, die auf dem Rathausturme aufgehängt war, ist nachts von einem Unerwünschten, der den Turm am Kriegsbeginn erstieg, entfernt und durch eine schwarzweißrote Fahne ersetzt worden.

* Delitzsch, 11. September. (Das diesjährige Provinzialmissionsfest) fand unter sehr erfreulicher Teilnahme aus Stadt und Land hier vom 7. bis 9. September statt. Die Bedenken, daß wir als Deutsche jetzt mit den geringsten Grund mehr hätten, unseren Feinden durch die Mission zu dienen, zerstreuten von Generalsuperintendent D. Schlatter und Missionsdirektor D. Axenfeld-Berlin widerlegt. Die Festpredigt hielt P. Schwedel-Berlin.

* Zeitz, 11. September. (Ein unabhängiger Oberbürgermeister.) Der zum Oberbürgermeister gewählte Stadtrat Bruno Löffler ist vom Minister des Innern bestätigt worden. Bei der Wahl am 17. Juli erhielten auf Löffler 21 unabhängige und 2 mehrheitssozialistische, im ganzen 23 Stimmen, während von den anwesenden 18 bürgerlichen Stadtverordneten 17 den Bürgermeister Brüller in Delitzsch wählten, und eine Stimme auf den Stadtverordneten Weller fiel.

* Eilenburg, 11. September. (Streikender Bauarbeiter.) Die Zimmerleute sind wegen Lohnforderungen in den Ausstand getreten; ihnen haben sich die übrigen Bauarbeiter angeschlossen. Sie forderten eine Lohnerhöhung von 50 Pfennig die Stunde, die aber von den Arbeitgebern abgelehnt wurde.

* Artern, 10. September. (Verschiedenes.) Bürgermeister Stuhrmann hat um seine Versetzung in den Ruhestand zum 15. Oktober nachgesucht. Während der langen Dauer seiner Wirksamkeit in hiesiger Stadt, seit 1892, hat er immer im besten Einvernehmen mit dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung an der Weiterentwicklung der Stadt gewirkt. — Beim Ankern auf der Unstrut am Cölnig liegen ein junger Mann und ein Mädchen von etwa 17 Jahren in ihr kleines Boot nach zwei ungefähr gleichaltrige Mädchen und einen Burschen steigen. Der Kahn wurde dadurch überlastet und als sie noch eine kurze Strecke gefahren waren, kippte das Boot um und sämtliche Insassen fielen ins Wasser. Zwei der Wasserinsassen ertranken, die anderen drei konnten gerettet werden. — In den Ausstand traten die Metallarbeiter der Maschinenfabriken in Artern, darunter der Kyffhäuserhütte sowie des Eisenwerks Brünner Aktiv-Ges., und zwar wegen Lohnforderungen.

* Dessau, 11. September. (Irrsinnige Kindesmörderin.) Heute nacht schnitt die Ehefrau des Stadtsekretärs Trinkler ihrer 13jährigen Tochter die Kehle durch und tötete sich dann selbst auf die gleiche Weise. Frau Trinkler lebte in glücklichster Ehe, sie war lange Jahre Vorsteherin des Arbeiterheims und beging die Tat in einem Anfalle von Geistesstörung.

* Magdeburg, 11. September. (Die Ausstellungsgesellschaft wurde heute morgen eröffnet. Zugelassen sind nur Maschinenarbeiter. Ein großer Teil derselben steht unter Werkbank. Beschränkt sich die Ausstellung auf 70 derselben haben 140 Maschinen zur Prüfung angemeldet. Hervorragend sind insbesondere Motorpflüge, Drills, Kartoffelpflanzlochmaschinen, Dreschen und Dreschmaschinen vertreten. Von Interesse für die Ausstellung ist der im Betriebe ausgestellte Lehmstampfsaal. Mit der Ausstellung ist eine Ausstellung neuzeitlicher Schulbänke mit Preisbänken und eine Lehrmittelausstellung im Anschluß an den bereits geschlossenen Lehrgang für Wanderlehrer verbunden. Der gleichzeitig tagende Kongreß der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft umfaßt 22 Sitzungen. Die Ausstellung dauert bis zum 15. September.

* Halberstadt, 11. September. (70000 Mark gestohlen. Nachdem erst in der Sonntag nacht einem Gastwirt eine Kassette mit 18 000 M. hier gestohlen worden war, wurde vergangene Nacht auf gleiche Weise der Besitzer des Hotels „Bär" heimgesucht. In diesem Falle holte sich der Dieb mittels Nachschlüssels die 70 000 M. enthaltende Kassette aus dem Schlafzimmer des Hotelbesitzers, der das Geld erst vor wenigen Tagen aus Furcht vor sparkassischen Pfänden von der Bank abgehoben hatte. Unter dem Verdacht der Mitwisserschaft an dem Diebstahl ist gestern nachmittag eine Reinemachefrau des Hotels verhaftet worden.

Gewinnauszug

der 240. Preußisch-Süddeutschen Klassenlotterie.

3. Klasse. 1. Ziehungstag. 11. September 1919.

(Ohne Gewähr. H. B. 33) (Nachdruck verboten.)

In der Vormittags-Ziehung wurden Gewinne über 144 Mark gezogen:

2 Gewinne zu 10000 Mark: 16120

2 Gewinne zu 5000 Mark: 10035

2 Gewinne zu 3000 Mark: 115601

6 Gewinne zu 1000 Mark: 5355 110136 112269

8 Gewinne zu 500 Mark: 74137 142562 145784 203070

28 Gewinne zu 400 Mark: 5721 10741 22285 39962 43214 [illegible]

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 144 Mark gezogen:

2 Gewinne zu 75000 Mark: 113015

2 Gewinne zu 15000 Mark: 124491

4 Gewinne zu 3000 Mark: 111615 158164

2 Gewinne zu 10000 Mark: 4825

20 Gewinne zu 5000 Mark: 6079 104718 115578 112644 [illegible]

Ohne Gewähr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190912020/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten

Gerda Irma.

Die glückliche Geburt eines gesunden u. kräftigen **Mädels** zeigen in dankbarer Freude an

Offizier-Stellvertreter
Harry Schobess nebst Frau Margarete geb. Zober.

Die Verlobung ihrer Tochter **Lotte** mit dem Kaufmann Herrn **Otto Kersten**, Rossbach, geben bekannt

Lehrer Johannes Walter und Frau Rosa geb. Voigt.

Halle a. S., den 12. September 1919.
Rudolf-Haymstrasse 24.

Am 10. September entschlief sanft nach kurzem, schweren Leiden, im Vaterhause zu Halberstadt mein geliebter, herzensguter Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager, der Magistratsbeamte

Karl Thurn

im 30. Lebensjahre.
In tiefem Weh
Anna Thurn geb. Otto.
Familie Thurn.
Familie Otto.

Halle, Kirchtor 30.
Halberstadt, Bahnhofstr. 6.
Beerdigung findet Sonnabend den 13. Septbr., nachmittags ¾3 Uhr von der Friedhofskapelle zu Halberstadt aus statt.

Wehmütige Erinnerung bei der Wiederkehr des **12. September**, an den mein lieber Mann, unser Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, der Gefreite

Albert Naumann

Inf.-Regt. 27, 6 Komp.
Inh. des Eis. Kr. II. Klasse,
vermißt wurde.

Du gingst von uns mit schwerem Herzen, wir hofften auf ein Wiedersehn, ihr ein Jahr bist du vermißt. Ob du gefangen bist? Ob du ruhst in fremder Erde? Ob wir uns wiedersehn? Vermißt!

Wenn er noch lebt, umschirm ihn treuer Gott, die junge Kraft erhalt dem Vaterlande und uns. Erbarmer, sein geliebtes Leben, wollst du uns fröhlich Wiedersehnen geben.

In treuem Gedenken von seiner lieben Frau
Emma Naumann geb. Göliche,
Halle a. S., Weingärten 33.
Ww. Marie Naumann als Mutter,
Fam. Hermann Göliche als Schwiegereltern,
zugleich im Namen aller Geschwister.

Heute nachmittag 3 Uhr entschlief sanft nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine inniggeliebte Frau, unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Schwieger- u. Großmutter

Wilhelmine Kölbel

im vollendeten 55. Lebensjahre. (a09576

Schlettau den 11. September 1919.

In tiefer Trauer
Franz Kölbel nebst Kinder.

Beerdigung findet Sonntag nachm. 4 Uhr statt.

Mittwoch abend entschlief nach 2½jährigem, schwerem in Geduld ertragenem Leiden unser herzensguter, unvergeßlicher **Lottchen** im Alter von 7 Jahren.

In tiefer Trauer
Familie Otto Striesenow.

Halle, den 11. September 1919. [*
Die Beerdigung findet Sonnabend, norm. 11 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Tode und Begräbnis unseres so früh dahingeschiedenen lieben Sohnes und Bruders
des Postboten

Otto Reuter

sagen wir allen unseren innigsten Dank. Besonderen Dank seinen lieben Vorgesetzten und Kollegen des Postamtes II, sowie der lieben Jugend zu Schmerz für den schönen Palmenzweig nebst Geschenk und das letzte Geleit zum Grabe. Herrn Schaal vielen Dank für seine liebevollen Bemühungen und Seelsorgnisse auf richtigen Dank. Herrn Pastor Gesler für die trostreichen Worte am Sarge und am Grabe, sowie Herrn Lehrer Brauns mit seiner lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang herzlichen Dank und allen denen die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten. Alles dies hat unseren Herzen wohlgetan. *

Die trauernden Eltern und Geschwister.
Schmera, den 14. September 1919.

Statt Karten.

Für die uns anläßlich unserer **Verlobung** erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen herzlichsten Dank [*

Frieda Rost. Ernst Prinz
nebst Eltern.
Beesenstedt, im September 1919.

Trauerhüte
Trauerschleier
Trauerkrepp
in stets grosser Auswahl empfiehlt (140
B. Christ,
Marktplatz 22.

Origemäße jeder gew. Art werd. künstlerisch und preiswert angefertigt. Off. u. C. 4723 an die Exped. dies. Bl. *

Achtung!
Schuh-Reparaturen werden angenommen und sauber und billig ausführt.
Otto Winter, Schuhmacher, Brauhausstraße 9, II. 6

Neu gegründet.
Möbelfabrik
R. C. H. Schellenberg
Gr. Steinstr. 16,
Telefon 3999.
Mod. Küchen u. Schlafzimmer
in großer Auswahl.

Origemäße jeder gew. Art werd. künstlerisch und preiswert angefertigt. Off. u. C. 4723 an die Exped. dies. Bl. *

Romane u. Jugendschriften
empfiehlt
Otto Hendels Buchhlg.
Gustav Ehlers,
Markt 21. (124

Rasiere dich selbst.
Gute Apparate
in all. Preislagen.
Dobel,
Steinweg 45.
Größtes Spezialgeschäft am Platze.
Messerschleiferei.
Amorbach-Bahnhofstr.

Angebot!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Ca. 150 Zimmer
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1568

Küchensockel-
Farbe
gute haltbare Qualit. auf eigenem elektrisch. Karoussellen feinst angerieben, empfiehlt
Farb.-Kramer,
Mittelwache 9/10.
Tel. 1465.

Flüssige Leerseife
aus schäumend, bestens bewährt bei Schuppen, Haarausfall und zur Haarpflege.
Engel-Apotheke
Kleinschmieden 6.

Louis Börner
: Werkstätten :
für Raumkunst
Halle S., Leipzigstr. 12
Fernsprecher 6122.
Komplette
Wohnungseinrichtungen
und **einzelne Zimmer**
in gediegener Ausführung und soliden Preisen.
Antike Möbel.

Klubsessel
mit weicher, schwollender Polsterung in prima Rindleder, aparten Woll-Gobelins.
Chaiselon-Decken.

Burbara-
Blutreinigungstee
altbewährt.
Engel-Apotheke,
Steinschmieden 6.
Post-Versand.

Prima (b2375
Stauffer-Fett,
Verkaufsstelle für techn. Oele, Fette
u. verw. Produkte.
Halle a. S., Herrenstr. 25.

Zarte Wäsche
nur mit a6332
Kernseife
Sonnenschein
in Wäsche, Seife
Ein echtes, bestes Kernseifenpulver zum Kochen, Einweichen und Spülen
Kernseife-Fabrik Sonnenschein
P. Wollbrandt, Chem. Fabrik, Dornbach (Feldabahn).

Friedensware!
Restbestände
in derben
Hosen-trägern,
Paar
95 ₰ u. 1.25
Bauerwäsche-Vertrieb
Kl. Berlin 2, 1 Treppe rechts.

Durchschlag-Papier!!
von 10 ₰ 1000 Blatt an
Aug. Weddy
Leipzigerstr. 22/23. (a466

Hautjucken = Krätze
heilen u. schnelle Heilung durch
Wilh. Perubalsam
Dose Mk. 2.50. Versand:
Bruno Apotheke, Erfurt 300.

Hans Schmidt
Zahnpraxis
12. Leipzigerstr. 12,
Ecke Kl. Sandberg, schräg gegenüber der Ulrichskirche.
Fernruf 3015.

Brückenarbeiten
Goldkronen
Goldfüllungen
Stiftzähne.
Sprechzeit:
Werktags: 8—5 Uhr
Sonntags: 11—12 Uhr

Herrenstoffe
prima Qualitäten,
Kostümstoffe
in blau-grau gestreift und alle Modefarben, a Meter von 35—60 Mark, nur gute Qualität
F. Engert,
Leipzigerstraße Nr. 3.

Die beste
Erfrischung!
Ia. Zitronensyrup
(gar. rein mit Zucker)
Flasche 2 Mark.
Zu den drei Glocken.
Paul Horlitz.

Zahnpraxis
Fr. von Schulz,
Steinweg 2 I.
Tel. 1914.

Künstl. Zähne
Plomben.
Persönliche Behandlung.

6 P. zerrissene Strümpfe geben 4 P. ganze u. Socken 3 P., schnelle Lieferung.
Schmitzer,
Ludwg. Wachtelerstr. 45, H. I.

Haltbare
Schultaschen u. Tornister
aus bestem Rindleder, äußerst preiswert.
R. Krasemann,
nur Schmeerstr. 19.
(b5590

Ehrenerklärung!
Die Beleidigung gegen **Frl. Böttcher** nehme hiermit zurück.
Joh. D.

Modellgips,
Alabastergips,
Stuckgips,
Baugips
liefert
(b6611
P. Gellert & Co.
Ruf 5642.
Ludwg. Wachtelerstraße 57.

Gluserkitt,
weiß, reine Oelware.
Verkaufsstelle für techn. Oele, Fette
u. verw. Produkte.
Halle a. S., Herrenstr. 25.

Löffel
in Alpaka u. Aluminium empfiehlt (1042
Fr. J. Hausserstein,
Metallwarenfabrik,
Barfüßerstraße 9.

September
13
Sonnabend

Wieder-
Eröffnung
unseres
Erfrischungsraumes

1 Tasse Bohnenkaffee	50 Pf.
1 Tasse Schokolade .	85 Pf.
1 Stück Obstkuchen .	50 Pf.
1 Stück Torte	60 Pf.

Leopold Nussbaum.

Vermietungen

Zu vermieten in Ballenstedt (Harz) hochherrschaftl. Villa
auf ein Jahr, vom 1. 10. 1919, am Walde gelegen, ganz neuzeitlich eingerichtet, 3 Wohn., 7 Schlafzimmer, Badezimmer, 3 Toiletten, Zentralheizg. u. Gel., Garten (ca. 1 Morgen), Miete 4000 M. Ang. u. V. C. 765 a. d. Anzeiger Harz-Zeit., Ballenstedt am Harz.

Möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer
mit elektrischem Licht an besseren Herrn oder Dame zu vermieten
Wittenbergstraße 1, pt. rts.

Gut möbl. Zimmer
an bess. ruh. Herrn zu vm.
Beirnerstraße, Eingang Weingarten, 1. 1 Tr. rechts.

Einf. möbl. fand. Zimmer an nur sol. Herrn zu verm.
Wittenbergstraße 38, 1 Tr., von 3 Uhr ab.

Gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten (c7349
Brimmerstraße 12, 3 Tr. r.

Gut möbl. 8. an nur anst. Dame z. 1. Okt. zu v. Grenzstraßenbahnstr. 7a, hochpt. r.

Laden, Magazine, etc.

Schöner Laden mit zwei Räumen in Trotha zu verm.
u. 1. Januar zu besichtigen. Off. u. T. 4077 an b. Exp.

Schöne Stallung,
Nähe Riebeckplatz, ab 1. Oktober zu vermieten. Offerten an Erich Zerstörer, Brimmerstraße 28. (4718

Miet-Gesuche

Auto-Schuppen
zu mieten gesucht. Off. mit T. 9850 an die Exped. d. Bl.

Junge Ehepaar sucht sofort
2 leere Zimmer
mit Kochgelegenheit in anständigem Hause. Off. an Erdmann, Martinstraße 7.

Möbl. Zimmer,
mögl. im Süden, z. 15. 9. gesucht. Off. erb. Alsterstraße, Beesenstedtstraße 62.

Student sucht gem. gut **heizb. Zimmer**, Nähe Universität. Offerten an
Holzmann, Jägerplatz 19.

Wohnung,
3, 4 oder 5 Zimmer, zum 1. 10. oder später in Halle oder Umgebung (Blau, Mettleben rc.) gesucht. Bier erwachsene Personen. Offerten erbeten an
Hilgenfeld, Moritzwallstr. 16.

Mehrere möblierte Zimmer
mit Kochgelegenheit zum 1. 10. oder später gesucht. Nur erwachsene Personen. Offerten erbeten an
Hilgenfeld, Moritzwallstr. 16.

Laden mit Raum
für Südvorstadtkin. in sehr verkehrreicher Straße z. b. **zu mieten gesucht.**
Jacobs, Merseburgerstraße 20 II l.

Lager mit Gleisanschluss
verschließbare trockene Räume
zu mieten evtl. zu kaufen gesucht.
Offerten unter H. B. 55649 an Haasenstein & Vogler, A. G., Große Ulrichstr. 13. (2209

Ein leeres Zimmer
gesucht. (b0624
Ernst Grohmann,
Germanstraße 10, pt.

Möbliertes Zimmer
Nähe Markt gesucht.
Gefl. Zuschriften erb. an b. Strobe und Hussmann-Hortz
Wrang Zent.
Werner Herrn 2.

Zim. Nähe Kliniken.
Angebote an Weinberg, S. Wolfgangstr. 1, 2 Tr.*

1 bis 2 leere Zimmer
od. H. Wohnung v. alleinstehend. berufst. H. sof. od. 1. Okt. ges. Angebote unter Ludwg. Wachtelerstraße 60.*

Suche
möbliertes Zimmer
für sofort. Nähe Gasthof. Offerten an Hofmann, Gegenwart Holzplatz.

Leeres Zimmer
zum Unterstellen von Möbeln gesucht. Offerten mit Preis an
Herberg, Fürstenstraße 2.

Leerer Raum
zum Möbelunterstellen
sofort gesucht.
Möglichst Mitte der Stadt. Nickolaistraße 8, Hinterhaus.

Suche sof. od. 1. 10. eine
3 bis 4 Zim.-Wohn.
in Diban zu mieten.
H. Bohlert,
Mansfeldstraße 43.

Möbliertes Zimmer
sucht sofort od. 1. Okt. st. Hauptbuch., mitnutzer Wohnbenutzer. Off. an Thorens, Christianstr. 10, 2 Treppen.

Gebild. Dame sucht gut möbl. Zimmer,
am liebst. mit voll. Pens. für sofort. Offerten an
Raabe, Hotel Weißriegel.

Student sucht zum 26. 9. unpräjudiz.
gut möbl. Zimmer.
Offerten erbet. an Mengel, Friedrichsplatz 8, 3 Treppe.

Junge Lehrerin sucht für sofort 2 leere oder ein gr. möbliertes Zimmer, Nähe Waßballa. Offerten erbet. an H. Müller,
Berlinerstraße 7, 2 Treppe.

Leeres Kontorzimmer
Gefl. Zuschriften geschäftl. zu richten od. m. Grunz.

Zimmer Mann sucht
für sofort zu kaufen gesucht. Off. unt. M. 4292 an die Exp.

Schlafst. mit Kost.
Offerten an Otto Gerber, Schillerstraße 26, 2 Tr.

Kriegsteilnehmer
sucht im Norden der Stadt
ein leeres Zimmer.
Angebote erbittet
Emil Schulze, Reilstr. 129.

Geb. Schülerin sucht Nähe bei Monken
möbliertes Zimmer
in besserem Hause. Offerten an Schon, Kürschgen, Magdeburgerstraße 16.

Reiere Frau
sucht bald oder später
2 bis 3 Zim.-Wohn.
Frau R. Schnitz bei Webelsind, Gistelen, Sangerhäuserstraße 7. (c6764

Selbst. Kaufmann
sucht d. nur bess. Best. ein
gut möbl. Zimmer,
in schöner ruhiger Lage. Offert. m. Preis an Gorzawski, Lessingstraße 28.

2 leere Räume als Büro zu mieten ges. Weidardt, Forstbrücke 43.

Kleiner Mann sucht leere Stube evtl. gegen Hausm.-Wohn. zu tauschen. Cr. an Koch, Handelsstraße 14.

Offene Stellen

Männliche

Stellmachergesell.
für Werkst. m. echter. Bier. stell sof. od. spät. bei hoh. Lohn n. Stck ep. i. Lohnst. W. Engel, Stellmachermstr. Nietsch, Kreis Bitterfeld.

3 junge, tüchtige
Schneidergehilfen
in dauernde Beschäftigung sucht sofort
O. Hubig, Schneidermstr., Gerstebeck.

Kost und Logis im Hause.
Für ein hochaktuell. Werkstätten: Das Schlafen Tod. Berichter auf eigene Rechnung gef. Muster und Reklame a. 50 Pf. in Briefmarken. Verlag u. Vertrieb Bluff & Uhle, Leipzig, Tel. 12829, Neudnitzerstraße 2.

Maurer
stellt ein (a09729
J. C. Möbus,
Baugeschäft,
Nimmendorf.

Einen jungen
Sattlergesellen
stellt sofort ein (b5734
H. Eschdickel,
Sattlermeister,
Alsleben a. Saale.

Jungen Hausdiener
sucht sofort (b5574
Hotel Der Preußische Hof.

Steinmetz,
in Werk- u. Grb. bewand., bei gutem Lohn in dauernde Stellung gesucht (c07205
Grabdenkmäler, Möbiuß, Kreis u. Thür. Tel. 318.

Jüng. Friseurgehilfen
sucht (fr1080
Friseursch. Höse,
Querfurt, Fränkfurt. 17.

Herrsch. Kutscher
welcher auch Wirtschaftsfuhren zu erledigen hat, per sofort gesucht. Vorstellung vormittags (a9466
Leipzigerstr. 18, 1.

Malergehilfen
stellt noch ein (a8766
H. Mühlemann,
Malermeister, Könnern.

Meiner Kr. suchen
Chauffeur
sofort gesucht (c764
Leipzigerstr. 35,
Fischhandlung.

Kinovorführer,
tüchtig und zuverlässig, in Dauerstellung gesucht. Off. unt. N. 4775 an die Exp.*

Rock- und Paletotschneider a. Werk. für dauernd ges. H. Pflugmeier,
Königstraße 2.

Kegelaufsetzer
gesucht.
Restaurant „Alsenauer", Thomasiusstraße 30/39.

Für einen
großen Weltschlager
der ein sehr gutes Einkommen sichert und überall reißenden Absatz findet usw., übergebe ich im Königreich Sachsen und Regierungsbezirk Merseburg, nach jeder größeren Stadt und Umgebung des Kleinvertriebsrechts. Wir bedeutend suche ich für die Regierungsbezirke Leipzig, Chemnitz, Zwickau und Halle an jedem Ort gleichfalls solvente Vertreter, die den Alleinvertrieb eines Artikels übernehmen, der in allen Familien gekauft werden wird, weil diese dann im künftigen Winter nicht unter der Kohlennot zu leiden haben. Auf der Leipziger Saarosmesse Herbst 1919 wurden innerhalb 3 Tagen über 21000 Stück verkauft. Angebote erbeten an den Generalvertreter **Oswald Pfirrisch**, Leipzig, Peterstein-Weg 10. e507

Tüchtige
Bohrmeister
gesucht.
Meldungen schriftlich oder persönlich vormittags 9—10 Uhr in unserem Büro Händelstr. 27, pt. *
Vereinigung Mitteldeutscher Tiefbohrunternehmer.

Kernmacher, Maschinen-Former und Former
werden gesucht. (a5414
Städt. Arbeitsamt, Fachabt. f. d. Metallgewerbe. Fernruf 5656.

Mehrere Wagenlackierer
für Karosserien u. Luxuswagen sofort gesucht.
Ludw. Kathe & Sohn.

Unterschweizer, ledige Knechte, Arbeitsburschen
in die Landwirtschaft gesucht. (a5443
Städt. Arbeitsamt, Fachabt. f. Landwirtschaft, Gr. Ulrichstr. 55, Hof. Fernruf 5656.

Eine der bedeutendsten Weinhandlungen Triers
sucht
für den dortigen Bezirk einen gut eingeführten
Vertreter
Nur solche Herren, welche große Fachkenntnisse haben, und im Kundenkreis sehr gut eingeführt sind, nicht über 40 Jahre alt sind und sich besten Erfolg erreichen, werden gebeten, sich unter Angabe von Referenzen zu wenden unter **G. F. 152** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Trier.** (ma1707

Metallformer und Kernmacher
stellt unter günstigen Bedingungen ein (a5333
C. A. Calim, Metallgiesserei,
Halle a. S., äußere Delitzscherstraße.

Fleißige Herren und Damen
werden von altbewährter bestfundierter Krankenversich.-Gesellsch. mit günstigen Bedingungen in allen größeren Städten Deutschlands gesucht. Referenzen höher Verdienst. Gefl. Off. unt. L. 5456 befördert Daube & Co., Berlin SW. 19. b694
Redegewandte Herren m. sicher. Auftreten finden als
Inserate-Sammler
Anstellung bei sehr hohem Verdienst. Angebote: Postlagerkarte 23, Halle, Postamt 2.

Kesselschmiede
(Stemmer) sofort gesucht. (a5474
Weselin & Hübner
Kesselfabrik, Thüringerstraße 17.

Tüchtige Klempner
sofort gesucht.
Thiem & Töwe, Waschinenfabrik.
Halle, Hordorferstr. 4. b08677

Kassenbote
mit besten Empfehlungen für Großhandlung sofort gesucht. Kaution erforderlich. Bewerbungen unter T. 4177 an die Expedition d. Bl. (c199

Tüchtiger junger Mann
für Kontor und Lager sofort gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Bild unter T. 3117 an die Expedition dieses Blattes. (c199

Wagenlackierer,
nur erste, tüchtige jüngere Kraft, für Kutschwagen und Automobile sowie
Wagenschmied
als erster Feuer- u. Stab, vollkommen selbständig, sauber arbeitend und seit Jahren im Fach von erstklassigen Luxuswagen erfahren, sofort in dauernde Stell. ges.
Kruse & Co.,
Wagenfabrik, Wismar-Oster. (a09570

Herren
(Kriegsbeschädigte) finden leichte und lohnende Stellung (dauernde) bei sofortigem Verdienst. Vorstellg. täglich vorm. 8 bis 9, nachm. 4 bis 5. (7709
Weißenfels 3. 9. II.

Maurer, Zimmerleute und Tischler
werden für dauernde Beschäftigung sofort ges. a08572
Gustav Albrecht, Rajitzh.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190912020/fragment/page=0002

Das Heiligtum des Herzens.

Roman von Hedwig Courths-Mahler.

(Nachdr. verb.) 141

Da er sie ebensalls nicht wirklich liebte, traf ihn diese Erkenntnis nicht ins Herz. Aber er fühlte sich auch nicht sehr zufrieden in seiner Ehe.

Und so stand er nun ziemlich wehrlos dem machtvoll auf ihn eindringenden Zauber gegenüber, den Daniela's Erscheinung auf ihn ausübte. Mit großen Augen sah er wie gebannt auf die liebreizende junge Dame, die vom Zauber holdester Mädchenhaftigkeit umflossen war.

Er sah das jähe Erblassen ihres süßen, feinen Gesichts, sah, daß sie ein Zittern überfloog und von demselben Bann befallen war wie er. Eine heiße Glückseligkeit, wie er sie nie in seinem Leben empfunden hatte, schlug wie eine Woge über ihm zusammen. Bis ins tiefste Herz erschrocken über dieses bald aufwallende Gefühl, und doch beseligt über alle Maßen, erkannte er in diesem Augenblick, daß er Daniela liebte, daß er sie schon immer geliebt hatte, seit sie in seinem Hause die angstvollen Kinderaugen zu ihm aufschlug. Und er wußte nun auch ebenso gewiß, daß Daniela ihn liebte, daß auch sie vielleicht erst in diesem Augenblick zur Klarheit über sich selbst kam und nun, machtlos wie er, diesem Gefühl gegenüberstand.

Er rang fassungslos erschüttert eine Weile mit dieser Erkenntnis. Und dann war ihm zumute, als müsse er sie wieder in den Zug hineinschieben, als müsse er sie retten vor sich und ihm. Jetzt durfte er ja weniger noch als zuvor dieser Liebe Gewalt über sich geben. Jetzt standen nicht nur die Traditionen seines Hauses zwischen ihr und ihm, sondern auch seine junge Frau. Daß diese ihn so wenig liebte als er sie, kam hierbei nicht in Betracht. Deshalb war es besser, Daniela kehrte gleich wieder um.

Und doch — als er bedachte, daß er sich sehr, nach dieser Erkenntnis, von ihr trennen, daß er sie wieder fortschicken sollte in ein einsames, liebeleeres Leben — da hatte er ein Empfinden, als müsse mit ihrem Fortgehen alles Licht, alle Wärme aus seinem Dasein schwinden. Er konnte sie nicht wieder von sich lassen. Wenigstens sehen mußte er sie fortan, mußte wissen, daß sie in sicherer Hut lebte. In seinem Hause konnte er doch sorgsamer über sie wachen als zuvor. Und eine Trennung von ihr erschien ihm unerträglich.

All diese Gefühle und Gedanken hatten sich in wenig Augenblicken zusammengedrängt. Mühsam raffte er sich zusammen.

„Daniela!"

Bebend und unsicher rang sich ihr Name über seine Lippen.

Da erwachte auch Daniela aus ihrer Erstarrung. Sie ahnte nicht, was in ihm vorging und suchte sich nun Haltung zu geben. Er durfte ja nicht ahnen, wie sie ihm gegenüberstand. Keine Ahnung kam ihr, daß er in dieser Minute das Geheimnis ihres Herzens erkannt hatte.

„Graf Dieter!" rief sie leise, als wage sie nicht, seinen Namen laut auszusprechen.

Er sah, daß sie hilflos und verzagt vor ihm stand, und das machte ihn plötzlich wieder fest und stark. Er richtete sich auf und zwang ein Lächeln in sein Gesicht.

„Also Sie sind es wirklich, Daniela? Ich zweifelte, als ich die junge Dame vor mir sah, ob das die kleine Daniela sein könnte. Seien Sie mir herzlich willkommen."

Er streckte ihr seine Hand hin, und sie legte die ihre hinein. Sie war kalt bis in die Fingerspitzen und zitterte leise. Aber ihrer Stimme Festigkeit gebend, sagte sie scheinbar ruhig:

„Ich habe Sie gleich erkannt, Graf Dieter. Es ist so sehr lieb von Ihnen, daß Sie mich selbst empfangen haben."

Mit einem warmen Druck gab er ihr bebende Hand gleich wieder aus der seinen.

„Wer hätte Sie sonst empfangen sollen, Daniela? Ich allein kenne Sie doch."

„Ich glaubte — Frau Schelbel werde kommen", sagte sie unsicher.

Er lachte ein wenig unfrei.

„Nein — auf den Gedanken bin ich gar nicht gekommen. Aber wäre es auch der Fall gewesen —, ich wäre doch selbst gekommen. Meine alte Sophie hat alle Hände voll zu tun. Wir haben heute mittag Gäste."

„Und trotzdem haben Sie sich selbst bemüht."

Er merkte, wie sie sich zur Ruhe zwang und wollte es ihr leicht machen. Deshalb sagte er im leichten Plauderton:

„Ich wollte es mir doch nicht nehmen lassen, Sie selbst abzuholen und in mein Haus einzuführen. Meine Frau wollte mich erst begleiten —, aber sie wurde nicht zurzeit mit ihrer Toilette fertig."

Er wußte habel Eitelkeit daß seine Frau eigentlich den größten Teil des Tages damit verbrachte, Toilette zu machen.

„Ich freue mich jedenfalls sehr, Graf Dieter, daß Sie so gütig waren, mich abzuholen, und ich danke Ihnen herzlich dafür. Meine Dankeschuld wird immer größer."

Er machte ein heftig abwehrende Bewegung.

„Davon dürfen Sie nun aber wirklich nicht mehr sprechen, wenn Sie mich nicht ernstlich erzürnen wollen."

Sie sah ihn groß und ernst an.

„Nein — das will ich nicht. Gott behüte mich davor, daß Sie mir jemals ernstlich zürnen würden. Und Sie haben ja auch recht — von Dankbarkeit darf man nicht sprechen — man muß sie fühlen und beweisen."

Er lauschte auf den weichen melodischen Klang der durtlgefärbten Mädchenstimme und trank ihn wie ein Labsal in sich hinein.

Sie waren langsam nebeneinander nach dem Ausgang des Bahnhofs geschritten. Er bat sie nun um ihren Gepäckschein, den er dem Gepäckträger übergab, der ihren Handkoffer trug, und gab diesem den Auftrag, das Gepäck zu seinem Auto zu bringen.

„Hatten Sie eine gute Reise" fragte er nun artig.

Sie dankte und fragte nach dem Befinden seiner Gemahlin.

Da flog ein seltsamer Ausdruck über sein Gesicht.

„Oh, meine Frau befindet sich ausgezeichnet. Sie erwartet Gäste, da ist sie immer in guter Stimmung."

Etwas in diesen Worten ließ Daniela aufhorchen. Sie klangen so seltsam. Der Eindruck, den sie auf Graf Dieter gemacht hatte, war nicht von ihr bemerkt worden. Sie war so sehr mit sich selbst beschäftigt gewesen. Es erschien ihr als selbstverständlich, daß sie einen glücklichen jungen Ehemann vor sich hatte, der sich nur widerwillig auf kurze Zeit von seiner Frau getrennt hatte, und der auch sicher nur ungern von ihr beurlaubt worden war. Und nun erschrak sie ein wenig vor dem kühlen, fast höhnischen Tone, in dem er von seiner Frau sprach.

Aber gleich darauf schalt sie sich selbst wegen ihrer Unruhe aus. Natürlich zeigte ihr Graf Dieter nicht, wie sehnsüchtig er an seine Frau dachte und wie unglücklich er sie ihn von sich gelassen hatte.

Sie hatten das Auto erreicht und der Diener öffnete den Schlag. Graf Dieter half Daniela einsteigen und gebot dem Diener, sich nach dem Gepäckträger umzusehen. Er selbst wartete am Wagenschlag, bis das Gepäck herbeigeschafft und auf dem Auto verstaut war. Während dieser Zeit faßte er sich vollends, und scheinbar ruhig und heiter nahm er ihr gegenüber Platz.

(Fortsetzung folgt.)

Tüchtige Provisionsreisende
zum Besuche der Apotheken, Drogen-, Kolonial- u. Materialwarenhandlungen für nur absetzbare Artikel gegen hohe Provision gesucht. Persönl. Vorstellung erwünscht von 5 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags.
Gorzawski & Kleinau,
Landwehrstraße 25.

Ein neuer Schlager ersten Ranges!
Reisende, Händler, Hausierer, Frauen, verlangen Sie sofort Prospekt. Enormer Verdienst! Th. Zibuts, Berlin N. 20, Stettinerstr. 41.

Ein in Mahnt- und Klagewesen erfahrener Buchhalter
zu möglichst baldigem Antritt gesucht. Offerten unter K. 4745 an die Exped. dieser Ztg.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, für mein Bettwarengeschäft per 1. Oktober gesucht.
M. Rosewitz, Halle
Steinweg 7. b6997

Tücht. Schneider bei hohem Lohn gesucht. Ludwig, Wiederstraße 7.

Lediger Knecht aus Land geb. sofort, muß mit Pferden u. allen Landarbeiten bestr. sein. Max Wernbrodt, Geiseltraße 22.

Der Alleinvertrieb v. chemisch. Präparaten u. Kaffee-Ersatzmittel, in t. größ. Bezirk an vertrauenswürdig. Herrn zu verg. Zur Übernahme d. Lagers 1500—2500 Mark nötig. Off. u. G. M. 8467 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Schuhmacher für dauernd ges. Jenzsch, Fischervorst bei Bitterfeld.

Zungen Schmiedegesellen sucht Ritter, Schönewalde.

Tücht. Zahnzierer bei gutem Lohn sofort ges. Emil Berger, Eisleben.

Junger Mann, auch Kriegsbeschädigter od. junge Dame, f. Stenotypistin u. Schreibmaschine sofort gesucht. Reichsdamp. Spitalhg. Röhrstraße 18.

Tüchtige Reisende, auch Damen, bei hob. Verdienst sofort ges. Zu melden Sonnabend, 13. 9. v. 5—7 Uhr nachm. bei Schuster, Arbeiterstraße 14, part. lks.

Maurer werden eingestellt Grün Röner, Bitzau, Meld. Neuben Heidewege.

Jünger. Arbeiter oder umschüler Arbeiterin gesucht. Off. unt. B. 4792 an die Exped. d. Blattes.

Heimarbeit. Adressenschreiben verspäte Jahre M. 6.— pro Tausend. Off. u. C. 4745 a. d. Exp.

Kräft. Laufbursche, nicht über 22 Jahre alt, ehrlich, für sofort gesucht. Ottom. Brehmer Nchf. Gesucht

Gesucht a. 15. Sept. oder später ein Küttterer, der mit seiner Frau das Vieh besorgt, bei circa 30 Stück Rindvieh. Reinhold Hohmann, Gutsbesitzer in Kaulsdorf.

Damenhüte
Fernsprecher 4968.
Geschwister Köhler
Modellhut-Ausstellung eröffnet!
Poststraße 6.
Umpresshüte, Umarbeithüte frühzeitig erbeten.

Suche zum 1. Oktober bei hohem Lohn für meinen Milchgeschäft (2 Personen) älteres, tüchtiges, im Haushalt erfahrenes Mädchen, das selbständig kochen kann. Frau Dr. Bäcker, Gröbers bei Halle a. S.

Zuverl. Mädchen vom Lande für sofort oder 1. 10. bei gutem Lohn ges. Frau Wäsche, Hämern 5, Wäschäg. Nr. 55.

Tüchtiges, solides, ehrliches Hausmädchen für Küche und Haus in gute Stellung sofort ges. Frau Flachsbart, Taubenstraße 20.

Suche zum 1. Oktober nicht zu junges, ehrliches, fleißiges (a0394 Mädchen für Küche und Haus. Angebote an Frau G. Schuhmann, Mitteraul Hutzlchen bei Göhlitz (Saale).

Gesucht zum 1. Oktober ein junges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit, Kochkenntnisse nicht erforderlich, am liebsten von Anfängerin. (a0638 Frau Geh.-Rat Oberst, Halle a. S., Merseburgerstraße 59. Zu melden bei Frau Medicinalrat Schliedmann, Halle, Gartenstr. 3.

Ein tüchtiges, sauberes Hausmädchen bei hohem Lohn zum 15. Sept. gesucht. (b0962 Frau Quentin, Magdeburgerstraße 1.

Jüngeres Mädchen zum 1. Oktob. fürs Haus gesucht. Gefl. Angeb. unter Aufwartung gesucht Zaubenstraße 20, 2 Tr.

Für sofort oder 1. Oktober Dienstmädchen 3. 2 Tr.

Tüchtiges Küchen- u. Hausmädchen, möglichst sofort gesucht. Landgut Gröbers, Kantine Nickel, Groß-Kayna.

Aufwartung für vormittags gesucht Bernburgerstraße 4, 2 Tr. l.

Einfache Stütze bei hohem Lohn u. ausw. gesucht Viktor Schefferstr. 12, 2 Tr. Höher tüchtiges (a0577 Wirtschaftsfräulein, erfahren im Kochen, Näh. u. Plätten, Zeugnisse und Gehaltsansprüche an Frau V. Bose, Oberfarnstedt b. Merseb.

Zuverlässige Zuschneiderin für Wäsche und Schürzen für sofort gesucht. Angeb. mit Bild, Ang. des Alters u. Gehaltsansprüche unter N. 4753 an die Exped. dieser Zeitung.

Erste tüchtige Putzverkäuferin, branchekundig und zuverlässig, die auch die Geschäftsinhaberin vertreten muß, per sofort gesucht. Es wird auf nur 1. Kraft reflektiert. b60971 H. Herold, Gr. Steinstr. 38.

Sofort gesucht bestempfohlene b6860 perfekte Steno'ypistin mit schöner Handschrift und guter Allgemeinbildung, die auch mögl. bronnen, ist in bopp. it. Buchf. u. in landw. Großbetrieb bereits tätig war. Ausf. Angebote m. Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüche erbeten an A. & W. Allendorff, Altenburg bei Köthen.

Tüchtiges, sauberes und besseres Stubenmädchen mit guten Zeugnissen per 15. 9. oder 1. 10. 19 gesucht. b6979 Frau Marg. Vondran, Königstrasse 58.

Stenotypistin und Maschinenschreiberin (Adler) für Korrespondenz und Kontrollatur zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Es wollen sich nur bestempfohlene Bewerberinnen melden, die längere Praxis haben, flott und sicher stenotypisieren und Maschine schreiben und in einwandfreiem Deutsch übertragen. Gehalt nach Tarif. Ausführliche handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild, unter Angabe von Kundkunftsstellen und des frühesten Eintritts erbeten an (a6764 Vereinigte Aluminium-Werke, A.-G., Werk Bitterfeld.

Gr. Filmgesellschaft unternimmt in Kürze in nächster Umgebung Halles Aufnahmen mit bekannter Filmbühne an einem Neuhaus. Junge Damen und Herren, die sich daran zu beteiligen wünschen, wollen ihr Bild sowie nähere Angaben u. C. 4760 an der Exped. d. Bl. einberichten.

Tüchtige Stenotypistin sofort oder später gesucht. Angebote unter B. F. 1385 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4. erbeten. (a5465

Zum 1. Oktober oder früher a03568 tüchtige Stenotypistin nach Quedlinburg gesucht. Es kommt nur eine in ungekürzter Stellung ist, eine andere Kartoffel selbständig in tadelloser Ordnung zu halten. Desgleichen wird eine flotte Maschinenschreiberin, die auch stenographieren kann, zum sofortigen Antritt verlangt. Gefl. Angebote unter T. 4157 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Dienstmädchen für kinderl. Haushs. z. 1.10. 1919 gesucht. Nimmendorf, Radstraße 8, 2 Treppen.

Bess. jg. Mädchen welches alle Hausarbeit mitmacht, im Nähen, Gesicht mit flotg. Kunstarbeiten, bei familiärer Behandlung und angemess. Lohn sofort gesucht. a05699 Frau Max Ludewig, Sondershausen, Gonsenstraße 11.

1. Hausmädchen od. einf. Stütze, im Nähen und Nähen bewandert, bei guter Kost u. hohem Lohn zum 1. Okt. oder früher ges. Off. an Apotheke Zörbig erbeten. a06979

Suche zum 1. Oktober ein zuverlässig. älteres Stubenmädchen, das schon in ähnlich. Stellung war und im Nähen bewandert ist. Mit Buch zu melden bei a03558 Frau Poetsch, Mitteraul Marbord, b. Wulfen in Anhalt.

Reisebamen für leichtverkäufl. Frauenartikel sofort gesucht. Gute Provision. Off. u. K. 4705 an die Exp. d. Bl. b06976

Saubere, zuverlässig. Köchin, die etwas Hausarb. übernimmt, zum 15. 9. oder später gesucht b2911 Frau Jovishoff, Magdeburgerstraße 4.

Hotelzimmermädchen Haus- u. Küchenmädchen, Wäschemamsell, Junafer, Pflegerin, Stütze, Stubenmädchen sucht Ernestine Kullmann, Gewerbsmäßig. Stellenvermittlerin Geiststraße 20. Tel. 1757.

Photographie! Junge Dame für Negativ- und Bromsilber-Retusche, bevorzugt Kim. Zuschr. Damen und Herren, die sich daran zu beteiligen wünschen, wollen ihr Bild sowie nähere Angaben u. C. 4760 an der Exped. d. Bl. einberichten.

Aufwartung für vormittags gesucht Gr. Steinstraße 14, 2 Tr.

Bessere Stütze aufs Land Suche für 1. Oktober nach Oberfranken (Bayern) ein tüchtiges, nicht zu junges Mädchen (kinderlose Witwe nicht ausgeschlossen), welch. kochen kann und Hausarb. übernimmt, bei gutem Gehalt und guter Verpflegung. Familienanschluß. Zeugnisse u. Photographie erbeten u. Lichtenfelse W., Wendigenweg 17 bei Geheimrat Fischer.

Jüngeres aufstäd. Mädchen von außerhalb wird per sofort oder 1. Okt. gesucht. Kochen nicht erforderlich. Bankier Moritz, Am Kirchtor 29.

Ich suche eine perfekte, durchaus tüchtige Direktrice für meine Damenschneiderei. Ernst Kochstore zum Hohe, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten Modehaus Fritz Rose, Zangerhausen.

Handwerkstochterinnen u. Schülerinn., Kück., Mädch., f. K. u. Haus, Jungf., Stub., u. Hausm. f. Gütter f. fleiß. Mark. Wartsbäus, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Fleischerstr. 6. T. 2618

Für in Wanzleben, nicht zu weit, in Hause schlafen kann, w. geeignet Lehrling 46, 2 Tr. r. Ausw. 2mal wöchentl. gef. Kirchnerstraße 2, 2 Tr. r.

Für sofort oder später suche ich für meine Tochter, 16 J. alt, in 1. J. in Gabelsberg. Stenotypistin u. Schreibmaschinen gelernt hat, passende Stellung, am liebsten in Anwaltsbüro, gleich welcher Branche. Gust. Fabr. Diemig.

Ehrliches Mädchen im Alter von 14—17 J., nach ausbrauchs für sofort gesucht, zu meinen Zwölfer Kaffeebonbertes, 15, 1 Tr. r.

Suche zum 1. Oktob. b. J. auf ein Gut eine (a0760 unbed. musikal., feingebildete Dame als Kindergärtnerin zu m. beid. Kindern. Alt. 9, 5 u. 8 J. Zeugnisse ist nicht zu ungern. Rolle, Gem.-Schule, Kgl. Mont. nachmittag 3 Uhr „Kaffee Bauer", Gr. Steinstraße.

Mädchen für Haushalt gesucht. Schmaus, Hirschpark 4.

Junges Mädchen f. Haus sofort od. später gesucht. Zu erst. Hebebrücke 2, 3 Tr. b. Seibung.

Kunststopferin auf Herren- und Damenfarbenwäsche bald, dauernd. Lohn bewertige Beschäftig. Zuschrift. Kreuzberg, Pl. 4.

Suche eine gut. Frau zur Führung b. Wirtschaft zu ein. Alt. Herrn, kath. Konf. mit Kind. Off. unter S. 4726 an Exp. d. Bl.

Ehrliches, sauberes Mädchen welches bedingen Anspruch gesucht. (a6769 Gefl. Gefrorene, Gutsbesitzer Hoffmann, Gutsgut, Gutsbesitzer Hoffmann, Gutsbesitzer Hoffmann, Gutsbesitzer Hoffmann

Tätige Beteiligung

mit 20 bis 30 000 Mk. gesucht. Off. u. L. 2401 an die Ill. d. Wt. Leipzigerstr. 215. (6747)

80 000 Mark

zur 1. Stelle auf gut persönlich, herrschaftl. Wohnhaus in bester Wohnlage gesucht. Off. u. F. 4705 an die Exped. dies. Blattes. *

7—8000 Mk.

auf 1. Hypoth. auf Grundstück oder Acker zum 1. 10. abzuzahlen. Offerten unter T. 4697 an die Expedition dieses Blattes. (0612

Mk. 80 000

zur 1. Stelle, auf gut persönlich, herrschaftl. Wohnhaus in bester Wohnlage gesucht. Off. u. F. 4705 an die Exped. dies. Blattes. *

7—8000 Mk.

auf 1. Hypoth. auf Grundstück oder Acker zum 1. 10. abzuzahlen. Offerten unter T. 4697 an die Expedition dieses Blattes. (0612

Mk. 80 000

zur 1. Stelle, auf Wohnhaus, auf 10 Jahre fest, auf Grundstück i. d. Stadt. Off. u. L. 1. 20. Selbstdarlehnsf. unt. B. E. 1321 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 6. (5519

100 000 Mark

auf Acker sofort zu verleihen. Zinsfuß 4 Prozent. Meldungen erbeten unter A. V. 317 an Rud. Mosse, Magdeburg. (m1775

150 000 Mk.

für erststellige Hypothek gesucht.

Vermittler verbeten. Offert. unt. U. 4718 an die Exped. dieses Blattes. *

Unterricht

Englischen Unterricht
Konversat., Korrespond. mit Anfänger erteilt Deutsch-Amerikaner. Off. u. A. 4741 an die Exped. d. Bl. *

Lerne

Maschinenschreiben
Friedrichstraße 52, 1. r.

Privat-Tanzunterricht
ext. angenehmst zu jed. Zeit Al. Fröhn, Gottschedstr. 1, n. Franzöz., Unterr., Konvers. Unders. Marta Jaffarys, 1020 Merseburgerstr. 5, II l.

Untert. u. Nachhilfe.
Deutsch, Rechnen usw. u. n. Mehr. Vorbereitg. 36 II l. erst. *

Musikschule D. u. H. Kruse
(1893)
Gr. Brauhausstr. 15.
Empfehlen gewissenhaften Unterricht in
Klavier, Violine u. Theorie.

Wer erteilt Jung. Mann Unterricht im (7125
Mieten zu und Deutsch? Off. u. Z. 2241 an d. Ill. Bl. Leipzigerstr. 34.

Herr od. Dame zu Eintritt in Kursus Englisch und Französisch. Stunde 3 Mk., sofort gesucht
Königstraße 50, part.

Gewissen. Mahlematiker
für Quartaner ab sofort gesucht. Off. unt. P. 4715 an die Exped. d. Bl. *

Tanzstunde
PETERS BORN

Balletmeisterin des Stadt-Theaters — gepr. Tanzlehrerin. Mitgl. d. Gen. disch. Tanzlehr.

Ende September beginnt ein neuer Lehrzirkel f. Anfänger und ein

Fortbildungs-Zirkel für die neuesten Tänze

sowie auf vielseitigen Wunsch

Ein Kursus in Tanz- u. Anmutslehre f. Kinder

Gefl. Anmeldungen erbeten Dienstag und Freitag von 3–5 Uhr Herderstrasse 17, II.

Tanz- und Anstands-Unterricht.

An meinem September- u. October-Kursus können neue Damen und Herren teilnehmen.

Alb. Krüger, Tanzlehrer, Friedrichstr. 23.

NB. Privatunterricht angenehmst zu jeder Zeit, auch für ältere Damen und Herren in eleganten Unterrichtsstunden.

Verloren Gefunden

Auf dem Wege zum Lehmann-Zelten eine silberne

Armbanduhr

verloren. Der Finder ist ersucht und wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben, da sonst Anzeige erstattet wird.
Wilderstraße 3.

Trauring
Frz. H. G. 11. 5. 19 von Kirsch- b. Leipzigerstr. verloren. Geg. Belohn. abzugeben Kaiserstraße 26. *

Blaues Tuchjacket am 11. 9. abends zw. Gr. Leipzig Bahnhofs geb. Gegen hohe Belohn. abzug. ob. Nor. ang. an Gröller, Merseburgerstr. 9.

Gelbe Lederne

Aktenmappe
mit Inhalt einer Briefschaft verloren. Gegen hohe Belohn. abzugeben. Kaiserstr. 23, pt. l. *

Gold. Ohrring
mit großem weißen Stein m. Kettchen am Montag Nachm. 4 Uhr verloren. Geg. gute Belohnung abzugeben
Gr. Brauhausstr. 2, p.

Brieftasche
mit Inhalt auf dem Wege Bahnerstr. Barvera gefunden. Abzuh. in Konnern. Heilingenstraße 3. (7207

Jagdhund zugelaufen
H. Köster,
Trotha bei Ohrn. *

Heiraten

Wo ist. nett. wirtsch. junge Dame ev. Witwe ohne Kinder wünscht, 36 jährigen Angestellten solid. Beruf kennen zu lernen? Gefl. mdg. mit Bild u. 1097 an die Exped. d. Blattes. Ernsthafte. Bild lof. ret. Diskret.

Junger Handwerker, 2.70 groß, 31 Jahre alt, gesund und kräftig, wünscht Bekanntschaft mit Fraulein oder Witwe v. Lande m. Kind angenehm, zwecks späterer Heirat. Fl. 115 Magdeburg Merseburg. *

Ein besserer Handwerker, 2.70 groß, 31 Jahre alt, gesund und kräftig, wünscht Bekanntschaft mit Fraulein oder Witwe v. Lande m. Kind angenehm, zwecks späterer Heirat. Fl. 115 Magdeburg Merseburg. *

Verschiedenes

Karbid,
mittelkörnig, für Karbid-Tischlampen zu empfehlen, bei Winterbedarf zu bekommen. Transportschwierigkeit.

Große Auswahl von Karbid-Tischlampen,
Karbid-Wurmtrieb, Merseburgerstr. 163.

Kämme Zahnbürsten Handbürsten.
E. Kertzscher, unt. Leipzigerstraße Ecke Poststr.

Hotels, Kaffees, Wiederverkäufer!
Habe meine Kaffeegroßrösterei wieder eröffnet und bitte, feinsten, echt. Kaffee Mk. 12 per Pfund in Postpaketen gegen Nachnahme.
Robert Hannesleben, Barmen. (6103

Der beste Schutz gegen **Diebstahl** ist unser **Geheimschloß** in allen Größen v. ℳ 105 an.
W. Löwenstein & Sohn, Magdeburgerstr. 83. Tel. 6778.

Erbdepositanzen
abzugeben.
H. Bardenwerper, Bülchdorf-Halle a. S., Fernsprecher 6160.

Jalousien!
liefert u. repariert mit Material bester Friedensanstalt
Hönemann
Gandolf 1. Tel. 8081

Klee- u. Wiesenheu, Futterrüben
offeriere in Ladg. preiswr.
Hugo Held,
Farbetha, Bahnh. (4549

Elektrische
Pianos, Orchestrions
Bequeme Zahlungsweise.
O. Wüstneck,
Halle — Tel. 6301.
Halberstädterstr. 3. (1

Hafer
trotz Druckverbot noch jeder Posten liefert.
Max Oelschmann,
Getreidegroßhandl. Halle
T. 2219. Mansfeldstr. 12.

Wer richtet **Buchführung** ein? Angebote mit Preis u. 4722 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wer will zum Film?
Offert. unt. L. 2221 an die Filmrevue Leipzigerstraße 34.

Garantiert reiner
Leinölfirnis
eingetroffen. (9210
Gustav Fuhrmann,
Weißestraße 5.

ff. Ceylon-Tee
per kg Mk. 23.50 von 2½ kg an. (g6362
Ia. Kakao in Blechdosen
à 9 Pfd. Netto Mk. 125.—
Paul Gutzmann, Weißes Kaiserstraße 75.

Stühle w. geflocht.
und ausgebessert
Ulmerweg 17. *

Felz-Sachen
werden
neu- u. umgearbeit.
* Dreyhauptstraße 6, 3 Tr.

Jg. Mädchen sucht
zwecks Entbindung
Aufn. b. Hebamme.
Off. u. J. 4759 an d. Exp.

Malerarbeiten,
Möbelstreichen usw., werd. billig und sauber ausgeführt. Off. u. A. 4744 an d. Exp.

Mäntel, Jackets, Kostüme Wenden u. Umändern in. kaufen, schnell angeertigt.
Schlegel,
Schönburgstraße 26.

Welch. Möbelwagen
würde Ende d. M. Sachen von Gittelburg
nach Halle mitnehmen? Off. an Dorn, Gittelburg, Muldenstal.

Angebot vom Erzeuger von
ca. 300 Ztr. Winterkartoffeln
gegen Bezugsschein verl.
Spielkartenfabrik, Halle a. S.
Landwehrstraße 10.

Kartoffeln fertigt an,
wenn Stoff gestellt.
Wäsch-G. und Reparatur.
Wäschemaschinenfabrik
J. Grohmann,
Wettinerstraße 18.

Weißstickereien
zu vergeben. Angeb. unter F. 5700 a. R. Kipp, Gr. Ulrichstr. 25.

Kinder-Strohhüte
kauft man preiswert in großer Auswahl bei
R. Schnee, Nachf.
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

Zeitungs-Makulatur

zu haben in der
Expedition der Hallischen Nachrichten.

D. R. G. M. Nr. 710063 patentamtlich geschützt

Millionen-Artikel!!

ist das Fabrikations- und Vertriebsrecht zu verkaufen. Geeignet für Metall-Stanzwerke und Schlosserei. Modell und Beschreibung liegen vormittags von 8–10 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr zur Einsicht offen im **Hotel Continental**, Riebeckplatz, Zimmer Nr. 27.

Dauerwäsche

Marke „Waschbär" ist die Beste! (6548

Kragen
in sämtl. Formen u. Betten u. Lager
Vorhemden, Manschetten.
Dauerwäsche-Vertrieb
A. Berlin 2, Eine Treppe rechts Ecke Stresstraße.

Zigarren u. Zigaretten

für Wiederverkäufer.
Fritz Grimm, Halle a. S.,
V. Vereinsstr. 12. Fernruf 6723.

Hühneraugen
Hornhaut, Ballen und Warzen beseitigt man schnell, sicher und schmerzlos mit
Kukirol,
In vielen tausend Fällen glänzend bewährt. Gr. M. 1.50. In Kaufgeschäften und Drogerien erhältlich. Lassen Sie sich nichts anderes aufreden. Engros-Lager:
A. Waßgott, Nachf.

Erdkabel

Preise u. Al. 8×4 qmm. 3000 Volt in einem Stück, 24 m. Kupfer, 1800 qmm. in Stücken von 2–4 Metern verlauft (1611800
Maschinen-Fabrik Arthur Vondran
Königstraße 58. — Fernsprecher 1131.

Reinigen, Umsetzen und Reparieren
sämtl. Öfen fachmäßig und. Magazinlager für neue Öfen.
Friedrich Rudloff, Töpfermeister,
Alter Markt 18. Fernsprecher 2844. (5874

Ein neuer Beruf
ist meine Sorge von Tausenden, die durch diesen entsetzlichen Krieg ihrer bisherigen Tätigkeit, ihres Lebensunterhaltes beraubt sind. Alles, die nur irgendwie geeignet erscheinen, wir daher, unentgeltlich zur Vorbereitung zu treffen, die Allgemeinbildung zu haben. Kenntnisse oder Fertigkeiten gewünscht, wie Sprachen, Kaufmann, od. sonstige technische Kenntnisse zu erwerben, eine andere wirtschaftl. Stellung zu erwerben, od. sich durch eine, lucrative Nebenschaft, Kenntnisse zu verwollkommnen. Wenn ja, so bitte Sie daher noch heute die 52 Seitige Broschüre über die Fernunterrichtswissenschaftliche Rustin-Schule zu verschreiben u. fachwissenschaftliche Bildung die 80 S. starke Broschüre K. T. über das System Kennedy-Hachfeld (Stenographie und portofrei. Stand und Beruf bitten wir anzugeben.
Bonneß & Hachfeld, Verlagsbuchhg., Potsdam.

HARMONIUM
MANNBORG
die fährende Marke
Alleiniger Verkauf bei
Piano-Ritter
Leipzigerstraße 78 (6

Watson-Kern-Seife,
450 gr Doppelstück, liefert billigst für Wiederverkäufer
Paul Schmidt, Anna i. W.
Telephon 692. (g6363

Echter, unverfälschter
Dänischer Kautabak
aus garantiert überseeischen Tabaken.
Friedensware! Tausende Nachbestellungen.
100 Stangen 90 Mk.
10 Probestangen versende gegen Einsendung von 12 Mk. portofrei. Nachnahme kostet 0.65 Mk. mehr
Albert Freudentheil,
Wesselburen (Holstein). (c6460

Verkaufe
Auto-Bereifung 710×90, 8 Schläuche. 5 Decken,
(5477) **C. Trinks,** Halle a. S., Charlottenstr. 6.

Neue Waschkessel u. Futterkochkessel,
billig abzugeben. 1706
Otto Jacob, Ecke Neuer Cemeneerweg.

10000 Dtzd. feinste frz. Toilettenseifen
Mk. 15, 25, 32, 36, 40–51 per Dtzd. Sortimente Seifen etwa 30 Dtzd. in 6 Sorten Mk. 1000 einschl. Verp. u. Porto. Keine vorher. Post-Sortimente (3 Dtzd.) gegen Nachnahme. Talcolit, Kokos, Kakao, Reis, u. Hafermehl, Kakaofett, Kakaoseife, Tonkoseife, Milch, Cellarbinden 2c. solange Vorrat zu Engros-Preisen.
Preiss. 1577 **F. A. Lemmen, Köln,** Kaiser Wilhelmring 47.

Ab unserem Werk in Cöthen und Magdeburg können wir sofort liefern: (6867
Kiefern-Stamm-, Mittel- und Zopfholz
in allen gangbaren Stärken. Äußerst billige Preise und günstige Bedingungen.
Sporkenbach & Co.,
Dampfsägewerke u. Holzhandlung,
Magdeburg-Sudenburg. Tel. 501 u. 502

Aufforderung.

Die Gläubiger des am 8. September 1919 verunglückten Bauarbeiters und Steiger eines Fuhrunternehmens (6464
Georg Siegel in Halle,
Steinweg 41.
werden hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen umgehend bei dem unterzeichneten, gerichtlich bestellten Nachlaßpfleger anzumelden bezw. an denselben Zahlung zu leisten.
Halle a. S., den 10. September 1919.
Max Knoche, Nachlaßpfleger.
Hermannstraße 6.

Einen Posten neu fertiggestellter
Elektro-Motoren
in Kupferwicklung
sofort greifbar ab Lager zu verkaufen.

Gleichstrom-Nebenschluß-Motore mit Wendepole				
8 Stück	6,8 PS.	440 Volt	1475 Umdr.	
2 „	6,2 „	220 „	1900 „	
2 „	6,2 „	440 „	1900 „	
3 „	7,5 „	220 „	1475 „	
4 „	7,5 „	440 „	2000 „	
2 „	9,75 „	220 „	2000 „	
2 „	9,75 „	440 „	2000 „	

1 Drehstrom-Motor AL DA. 220/5. Bes. 24 PS. 1850 Umdr. mit Kurzschlußanker. (6618
Conr. Lange, Halle a. S.,
Elektrotech. Fabrik, Bau und Reparatur elektr. Maschinen. Fernsprecher 5872.
Drahtanschrift: Elektromotorfabrik Saalestraße.

Reineclauden,

Eierpflaumen,
Gravensteiner Aepfel,
Datteln, — Feigen,
diverse Schokoladen
kaufen Sie gute Bezugsquelle (8066
Spanischen Fruchthaus,
Poststr. 6. Tel. 4679.

Liegenfleisch!
Morgen kommt ein großer Posten prima fettes Liegenfleisch, Jagdwurst, frische Mett u. Bockwurst, Münchner zum Versand. Diese Bezugsquelle f. Gastwirte und Händler, alles wurfsicher. Beweis, daß meine Wurst nur aus reinem Liegenfleisch hergestellt ist und nur erstklassige Ware ist.
Fränzens Wurst- u. Fleischerei-Bedarf,
Schillerstraße 10. Telephon 1966.

Waschmaschinen
Wringmaschinen
Wäschemangeln
Wäscheleinen
Waschbretter
Wäschekläppmaschinen
sehr preiswert. (6
Burghardt & Becher
Leipzigerstr. 10.

Fertig eingerichteter Betrieb
für Herstellung von (ma1809
Waschmitteln, Bohn-Pasten, Bohnerwachs, Schuhcreme, Wagenschmiere usw.
in Braunschweig belegen, zum 1. October d. J. abzugeben. Große, helle Räume nähe der Bahn. Offert. unter V. S. 16204 an Rudolf Mosse, Braunschweig.

Beste türkische u. ägypt. Zigaretten
bester Tabak, dickes Format, 3300 ℳ an a. Mille.
Reinhold Plagge, Zigarren u. Zigaretten en gros.
Halle a. S., Wandschneidemühlstraße 1. Telephon 4792.

Quecksilber und salpetersaures Silber
kauft jeden Posten
Paul Schnicke, Leipzig-Lindenau
Mühlenstraße 5. (6055 Telephon 53646.

Achtung! Gastwirte u. Wiederverkäufer!
Echte Gold Slafe, Navy Cut
usw., Fabrikmarke, volle Formate
Mille 850 Mark, nicht unter ½ Mille.
Engros-Gebhardt, Lessingstrasse 4 II.

Billig! Billig!
Weißkohl Ztr. 3.50
frei Haus 4.00 M.,
Gebr. 5 Pf.
Kohlrabi Ztr. 7 M.
Börner,
Lutze. Buchererstr. 61. Tel. 5852.

Echte Schweizer Stumpen
liefert von 1 Mille an zu Mk. 500 frei Halle.
A. Beste, Frankfurt a. M., Süd.
Höhere Qualitäten, 6. Hose, Halle, Hohenerstr. 59 p.

Einmachtöpfe
in allen Größen, sehr preiswert.
Burghardt & Becher,
Leipzigerstraße 10. (649

Reparaturen an Maschinen
jeder Art und Größe
(Spez.: Werkzeugmaschinen) werden schnell und fachgemäß ausgeführt. (56619
Berbel-Maschinenbau G. m. b. H.,
Halle a. S., Turmstraße 117.

Wegen baulicher Veränderung
Billiger Verkauf von Gas-Beleuchtungsgegenständen Gaskochern usw.
Max Welz, Landwehrstr. 7.
Telephon 6695. (5406

Kleiner Posten Zigarren, Preis 60 Pfg., 7 Mille deutsche, engl. u. ägypt. Zigaretten
verk. und versollt. 6-Bande-Marken; Elegante Welt, Solver-Badge, Memphes. Preis 25 Pfg., lof. gelef. oder gegelt abzugeben.
Reinstein, Liebenauerstraße 20, part.

Rich. Bärwinkel
Halle a. S., Magdeburgerstraße 25.
Fernruf 1740 und 6174. (1206
Installation für elektrische Licht-, Kraft-, Telephon- u. Klingelanlag. mit Kupferdraht.
Beleuchtungskörper in großer Auswahl sehr preiswert.
Reparaturwerkstätte
für Aufwickeln und Apparate aller Systeme.
Motoren-An- und -Verkauf.

Glyzoran

Schuhcreme

Überall erhältlich

Hochwertige Qualität!

Chem. Fabr. „GLYZEROL" G.m.b.H.
Berlin NO 18 · Palisadenstraße 77

Elektrische Lichtanlagen
in Kupferausführung
werden sachgemäß hergestellt durch
Pfeiffer & Fritzsche,
Büro für Elektrotechnik.
Schwertfegerstr. 33. Halle a. S. Steinweg 4.
Fernsprecher 1809 und 5032. (1b.1076

Englische Zigaretten,
beste Marken, Goldflake, Cabereign usw.,
Nordhäuser Kautabak,
reiner Rauchtabak
eingetroffen. Vorteilhafteste Bezugsquelle f. Gastwirte usw. zu Engros-Preisen. (g6360
Rich. Hennicke, Königstr. 5.

Nur noch kurze Zeit!
Das einzige Geschäft von ganz Halle, in welchem
Rohrstühle
mit echtem Rohr geflochten werden, befindet sich
Advokatenweg 21
Eingang Friedrichstraße. (741

Englische Zigaretten!

Navy Cut	120
Goldflake	175
Cabebera	220
Hentis	325 gibt ab

Beste Bezugsquelle für Gastwirte.
Eiermann, Große Steinstraße 27/28 II.

Bruchbänder ::: Gerade halter
Vorfall-Bankagen, Suspensorien
Wanderniere-Bandag.
Nabelbruchbänder, Gummistrümpfe
Plattfußeinlagen, Leibbinden und sämtliche Artikel zur (h96589
Kranken- und Wochenbettpflege
Reparaturen aller Art in kürzester Zeit!
Speer Halle a. S., Große Ulrichstr. 52, gegenüb. Arnold Straßenbahn Fernsprecher 4589 u. (6
Krankenkassen-Lieferant!

Gummi waren
Spülapparate, Damenbinden, Irrigatorschläuche, Artikel zur Haut- und Schönheitspflege.
Preisliste kostenlos. (1829
R. Becker, Sanitätsgeschäft,
Versandhaus, Marienstr. 1.
Fernsprr. 4811. Neuerstadt Zuleitung.

Lumpen, Knochen, Papier,
alle Sorten Metalle, sowie Felle, Roßhaare etc. kauft laufend zu höchsten Tagespreisen.
Leo Feitscher, Rohprodukten-Handelsstr. 3.
— Telephon 6176. —

Lahme und steife Schweine
werd. prompt geheilt durch „Sabin". Preis a Paket 8 Mk. Nur zu haben vom Apotheker Th. Unkleck in Bebersee in Westfalen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190912020/fragment/page=0004